



**kostengünstig. nachhaltig. mobil.**

## WILLKOMMEN

In diesem Handbuch finden Sie:

- Informationen zum Fahrzeug
- Anleitung Fahrtantritt / Rückgabe / Reichweite erhöhen / Laden
- Gut zu Wissen
- Verhalten Autounfall
- Schadensliste
- Verkehrsunfallbericht Formulare
- Kontakte

Carsharing Pinzgau

+43 664 23 63 663

Caruso-Software Support

+43 660 925 88 40

Pannenhilfe - Mercedes

+43 1 50 222 1 777

**[www.region-pinzgau.at/carsharing](http://www.region-pinzgau.at/carsharing)**

# INFORMATION ZUM FAHRZEUG

Schäden und Verschmutzungen bitte vor Fahrtantritt an [mario.wallner@region-pinzgau.at](mailto:mario.wallner@region-pinzgau.at) melden und in die Schadensliste eintragen.



BITTE IM FAHRZEUG NICHT RAUCHEN!

BITTE HINTERLASSEN SIE DAS FAHRZEUG SAUBER!

Die Salzburg AG, sowie die Salzachsonne-Ladekarte stecken in der Schlüsselbox im Handschuhfach.



Das Fahrzeug hat eine Digitale Jahresvignette für Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich. (Sondermauten trägt der Nutzer).



Felbertauern Berechtigungskarte befindet sich im Handschuhfach

Reichweite: Sommer 300 km, Winter 200 km

Kennzeichen: ZE-953KY  
Antrieb: Elektro  
Stecker: Typ2, CCS  
Standort: Rathausgasse 2, 5730 Mittersill (hinter Rathaus)

# ANLEITUNG

## FAHRTANTRITT

1. Fahrzeug per App am Smartphone „Reservierung antreten“ oder mit der caruso-Kundenkarte öffnen.
2. Knopf für das Entsperren des Ladekabels unterhalb der Ladeklappe betätigen. Fahrzeug von der Ladestation abhängen, Ladedeckel schließen.
3. Autoschlüssel aus der Schlüsselbox im Handschuhfach nehmen und in die Zündung stecken.
4. Handbremse durch ziehen des Hebels links unter dem Lenkrad lösen
5. Rechten Fuß auf die Bremse stellen und das Auto starten (Schalthebel muss auf „P“ sein).
6. Automatikhebel auf „D“ (Drive) oder „R“ (Rückwärtsgang) stellen und losfahren.
7. Bei Zwischenstopps auf „P“ (Parken) stellen und die Handbremse mit dem Pedal links außen feststellen. Autoschlüssel mitnehmen und damit zu- und aufsperrern.

**WICHTIG:** Bei Zwischenstopps **IMMER** Autoschlüssel mitnehmen und mit diesem auf- und zusperren.



# ANLEITUNG

## RÜCKGABE

8. Fahrzeug an den ursprünglichen Standort zurückstellen. Den Autoschlüssel in die Schlüsselbox im Handschuhfach zurückgeben. **WICHTIG:** schwarz-weißer Schlüsselanhänger-Chip in die gelb leuchtende Haltung einstecken.
9. Ladedeckel durch drücken öffnen. Fahrzeug an die Ladestation anstecken. Ladesäule mit der Salzachsonne-Karte (im Handschuhfach) aktivieren. Am Display im Auto wird der Ladevorgang angezeigt und neben dem Stecker blinkt es grün. Bitte immer kontrollieren, ob das Fahrzeug lädt.
10. Persönliche Gegenstände aus dem Fahrzeug mitnehmen.
11. caruso-Kundenkarte kurz vor den Kartenleser an der Frontscheibe halten oder mit der App verschließen. Zentralverriegelung schließt das Fahrzeug.



# ANLEITUNG

## REICHWEITE STEIGERN

**Ecomodus + (E oder E+)** durch (zweifaches) drücken des „Dynamic“ Knopfes einschalten:



**Rekuperation** steigern (Fahrzeug bremst, sobald man vom Gas geht und gewinnt dadurch Reichweite)

D = Standardmodus

D – oder D – – = erhöhte Rekuperation

Linkes Lenkradpaddle betätigen, um die Rekuperation zu erhöhen:



# ANLEITUNG

## UNTERWEGS LADEN

1. Auf <https://www.emcaustria.at/stromtankstellen/> oder <https://sag.viewer.cit-fusion.com/> Ladestelle suchen und anfahren.
2. Motor abstellen.
3. Ladendeckel drücken um ihn zu öffnen.
4. Salzachsonne oder Salzburg AG-Ladekarte aus der Mittelkonsole und ggf. Ladekabel aus Kofferraum entnehmen.
5. Salzachsonne oder Salzburg AG-Ladekarte am Ladepunkt präsentieren.
6. Ladekabel am Ladepunkt und anschließend am Fahrzeug anstecken.
7. Ladestart am Fahrzeug kontrollieren ggf. Ladekarte erneut am Ladepunkt präsentieren.
8. Ladung durch erneutes Vorhalten der Ladekarte am Ladepunkt beenden. Ladekabel trennen und ggf. wieder mitnehmen.
9. Ladekarte an den ursprünglichen Ort zurückgeben.



**Ladekarte sieht anders aus als am Bild!**

# GUT ZU WISSEN

## PANNE

Im Fall einer Panne den Pannenkopf am Fahrzeughimmel drücken (Mercedes Pannendienst):



## TIPPS ZUR ALLGEMEINEN BEDIENUNG

Sollten Warnleuchten unerwartet erscheinen, schalten Sie die Zündung aus und schließen Sie das Fahrzeug ab. Handelt es sich um eine fehlerhafte Meldung, erholt sich die Elektronik oft durch das Ausschalten der Zündung und Schließen des Fahrzeugs.

Wurde das Fahrzeug mit der caruso Kundenkarte oder per App am Smartphone abgesperrt, muss eine neue Reservierung angelegt werden. Verwenden Sie bei Zwischenstopps zum Zu- und Aufsperrn immer den Autoschlüssel.

## GANGSCHALTUNG

Bitte drücken Sie auf die Bremse, bevor Sie einen Gang wählen. Legen Sie zuerst den Parkgang („P“) ein, bevor Sie die Zündung ausschalten.

## LADEN

Bitte kontrollieren Sie beim Verlassen des Fahrzeuges, ob es lädt!  
Weitere Ladekabel befinden sich im Kofferraum.

## RESERVIEREN

Sie können Ihre Reservierung sowohl am PC und Smartphone verlängern oder verkürzen. Stornieren (löschen) geht nur, solange Sie noch nicht angemeldet sind.

## NOTFALLSET

Das Notfallset (Warndreieck, Erste-Hilfe-Set) befindet sich im Kofferraum.  
Warnwesten befinden sich unter dem Fahrersitz

## ZULASSUNG

Die Autopapiere befinden sich im Handschuhfach.

## SCHNEEKETTEN

Befinden sich (im Winter) im Kofferraum

# VERHALTEN AUTOUNFALL

## 1. Absicherung geht vor Hilfeleistung

Zum Schutz der Unfallbeteiligten und zum Selbstschutz muss die Unfallstelle umgehend abgesichert werden.

- Das Warnblinklicht einschalten.
- **Die Sicherheits-Warnweste anziehen!**
- Das Warndreieck gut sichtbar aufstellen:  
(Sicht- und Verkehrsverhältnisse beachten!)  
Auf **Autobahnen**: mind. 200 Meter vor der Unfallstelle  
Auf **Überlandstraßen**: mind. 100 Meter vor der Unfallstelle  
Im **Ortsgebiet**: mind. 50 Meter vor der Unfallstelle

## 2. Wenn nötig: Notruf tätigen

Euro-Notruf 112, Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144

Auf Autobahnen befinden sich etwa alle 2 km Notrufsäulen. Pfeile auf den Leitpflöcken zeigen an, in welcher Richtung sich die nächstgelegene Notrufsäule befindet. Einfach Klappe hochklappen, es meldet sich die Straßenleitzentrale.

Wer bei einer Notrufnummer anruft, sollte folgende Informationen bereithalten:

- **Wo** ist der Notfall? (Straße, Hausnummer, Kilometerstein, Stockwerk, Tür, Zufahrtswege...)
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele** Verletzte? (z.B. 4 Verletzte nach Autounfall)
- **Wer** ruft an? (Für eventuelle Rückfragen Telefonnummer angeben)

## 3. Falls nötig: Erste Hilfe leisten, Unfallopfer betreuen

Bei der Ersten Hilfe auf die richtige Lagerung des Verletzten achten und eine Unterkühlung verhindern. Dem Verletzten kommt das Warten auf Notarzt und Sanitäter ewig vor. Mit beruhigender Ansprache aufkommende Angst und Panik verhindern helfen.

# VERHALTEN AUTOUNFALL

## 4. Am Unfallort bleiben

Verlassen Sie auf keinen Fall den Unfallort! Zuerst muss der Unfallhergang festgestellt werden. Zur Beweissicherung die Unfallspuren nicht beseitigen.

## 5. Unfall-Dokumentation

Bemühen Sie sich um Aussagen von Unfallzeugen. Wenn möglich, fotografieren Sie die Unfallszene.

## 6. Unfall-Bericht

Der „Europäische Unfallbericht“ ist dieser Broschüre beigelegt. Er sollte an Ort und Stelle von beiden Lenkern ausgefüllt und unterschrieben werden, er ist jedoch kein Schuldeingeständnis!

## 7. Polizei einschalten

Bei Unfällen mit Personenschäden, Fahrerflucht, Verdacht auf Alkohol- oder Drogenbeeinflussung des Lenkers und Unfällen mit ausländischen Fahrzeugen muss die Exekutive gerufen werden.

## 8. Rechtsberatung

Wenn Sie auch nur die geringsten Zweifel über die Schuldfrage haben, schalten Sie einen Rechtsberater ein.

## 9. Kein voreiliges Schuldeingeständnis

Unterschreiben Sie kein Schuldeingeständnis. Ihre Haftpflichtversicherung könnte Regressansprüche geltend machen.

# VERKEHRSUNFALLBERICHTE

Im Falle eines Unfalles oder Schadens bitte einen Verkehrsunfallsbericht anlegen und in die Schadensliste eintragen.

Leere Formulare sind in der Folgeseite oder im Handschuhfach abgelegt.

Bitte informieren Sie Carsharing Pinzgau im Falle eines Schadens per E-Mail [mario.wallner@region-pinzgau.at](mailto:mario.wallner@region-pinzgau.at).

# SCHADENSLISTE

Sollten Sie einen Schaden am Fahrzeug verursachen, oder einen Schaden vor Fahrtbeginn feststellen, so machen Sie bitte (vor Fahrtantritt) ein Foto davon, senden es mit kurzer Beschreibung an [mario.wallner@region-pinzgau.at](mailto:mario.wallner@region-pinzgau.at) und tragen den Schaden in die Liste ein. Sollte ein weiteres Fahrzeug beteiligt sein, füllen Sie bitte einen Unfallbericht aus.

<b>Datum</b>	<b>Art des Schadens/Beschreibung</b>	<b>Name</b>	<b>Schaden selbst verursacht</b>	<b>Foto gemacht</b>

# KONTAKTE

PANNENHILFE – Mercedes

+43 1 50 222 1 777

CARSHARING PINZGAU

+43 (0) 664 23 63 663

CARUSO-SOFTWARE SUPPORT

+43 (0) 660 925 88 40

[info@carusocarsharing.com](mailto:info@carusocarsharing.com)

FAHRZEUGHALTER

Regionalverband Oberpinzgau

+43 (0) 664 23 63 663

[mario.wallner@region-pinzgau.at](mailto:mario.wallner@region-pinzgau.at)

SALZBURG AG SERVICELINE (nur für SBG AG Ladestationen)

+43 (0) 800 660 660